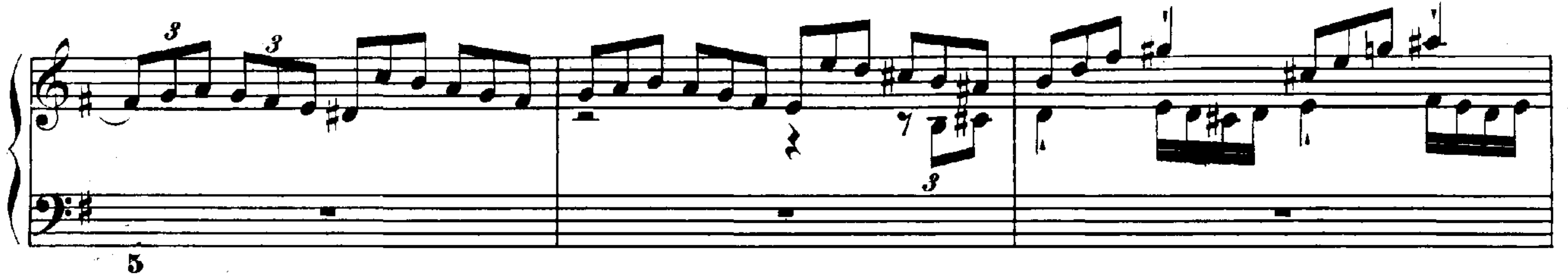


FUGA X.

a 3.



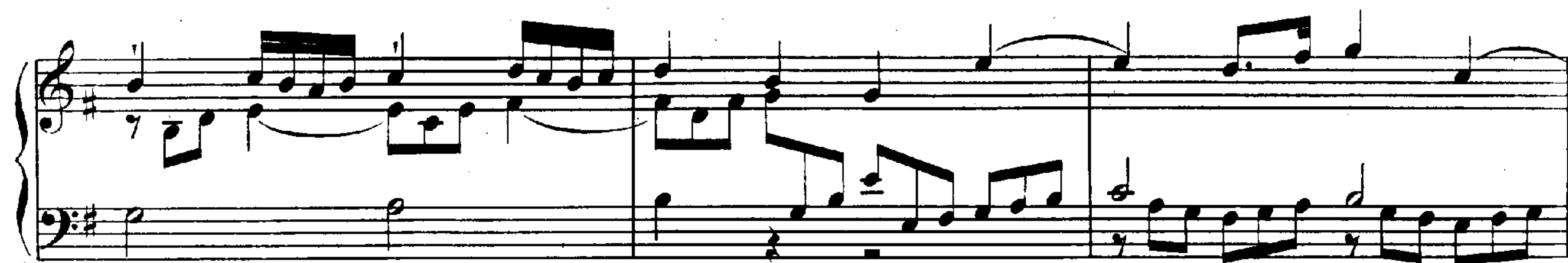
10



15



20



25

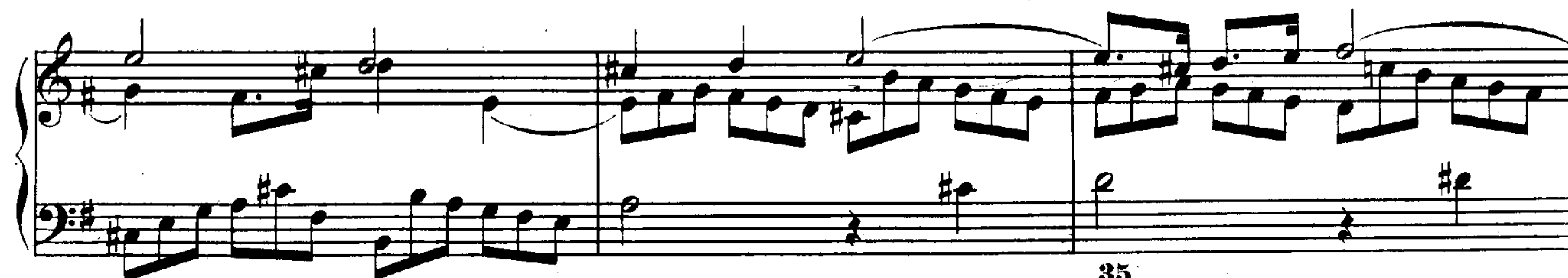


Oder:



30

Oder:



35





40



45



50



Oder:



55



60

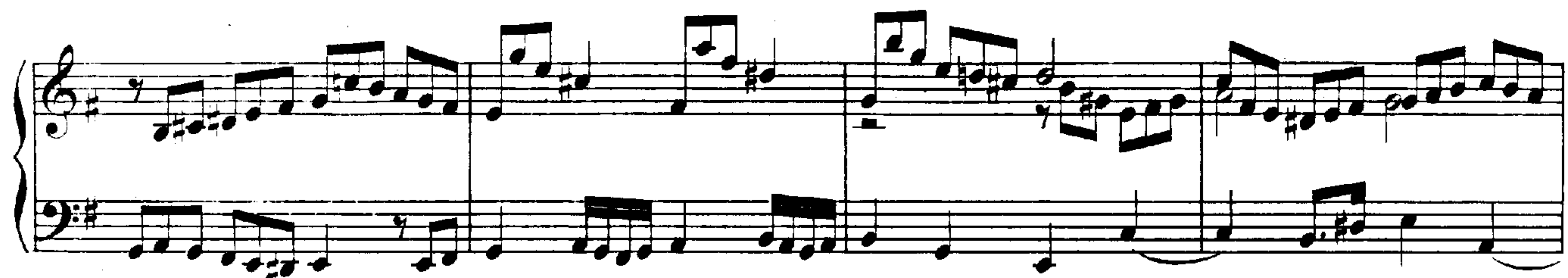
Oder:



65



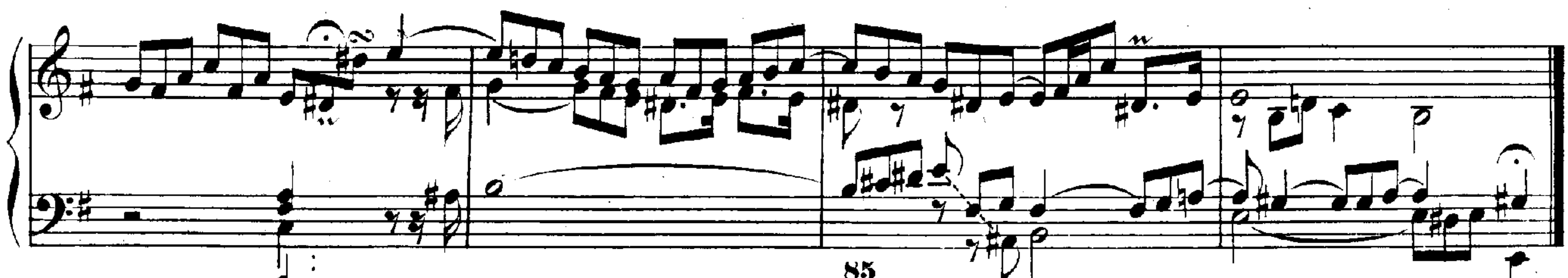
70



75



80



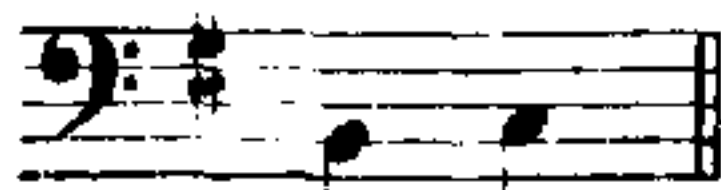
85

Oder:

FUGA X.

(Nach Nr. 4.)

Takt 27.


 Nr. 2. 3. In Nr. 9 ist ♯ von fremder Hand zugefügt.

Takt 30 und 31.


 a. Nr. 2. 3. 8. 9. 12. 15. 16. 18.
 b. P.
 c. S! N. Cz.

Takt 33.


 N. Cz.

Takt 36.




Nr. 2. 3. 8. 16. Wegen der hier stattfindenden, eigentlich nicht correcten, doch in der Claviermässigkeit begründeten Bindung vergl. Takt 69 und Theil I. Fuga XXIV. 13.

Takt 49-50.


 N. P. Cz. (Octaven.)

Takt 51.


 a. Nr. 4. 11. 12. Rr.
 b. Die meisten Handschriften und Drucke.

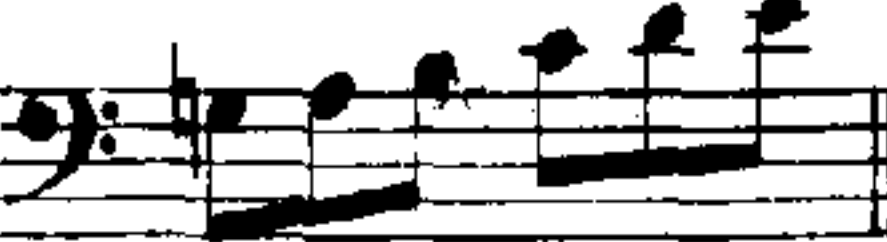
Takt 52.


 Nr. 12. 13.


Takt 52. 61.


 S! P.


Takt 62.


 Nr. 2. 3. 16. (♯ vor g überflüssig) In Nr. 9 hat auch erst eine fremde Hand ♯ vor g gesetzt.

Takt 68.


 a. Nr. 4. 8. 15. S! N. Rr.
 b. Die meisten Handschriften. S! P. Cz.

Takt 69.


 Die meisten Handschriften und Drucke, ausser Nr. 4. 11. 12 und S!, welche letztere zwischen g-g Bindung haben.


Takt 79 und 80.


 S! Auch Nr. 9 hat diese Lesart, aber confus geschrieben.

Takt 83.


 a. Nr. 4. Rr.
 b. Die meisten Handschriften und Drucke.

Takt 85-86.


 Nr. 2. 3 und die meisten Drucke ohne Bindung a-a.

Verzierungen etc.


Takt 10.


 Diesen Triller haben: Nr. 2. 3. 11. 16.

Takt 43.


 Nr. 2. 3.

Takt 70.


 Nr. 2. 3. Nr. 4 hat diese ♯ wohl vergessen. Vergl. Prael. XIV. 29.

 Takt 83. Nr. 2. 3 und andre mehr haben bei dem dritten Viertel die Bezeichnung: *adagio*. Die Bezeichnung: *Allegro* gleich darauf hat nur Nr. 8.

Ohne ♯ auf der Schlussnote: Nr. 2. 3.

Abweichende Gestalt. Nr. 15 und 18.

Takt 70.



B. W. XIV.

Mit Takt 70 erfolgt gleich der Schluss: